

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

202. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 25.5.2013, 12:00

LESEORDNUNG VON TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Inge Clerix, Claudia v. Hasselt, Wiebke Kretzschmar,
Martin Netter, Hans Dieter Gillessen, Simon Berg, Hemi Levison
Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Olivier Messiaen (1908 - 1992): Aus L' Ascension:
Première Meditation

**Gemeinde
sitzt**

Liturgie: Herbert Howells (1892 - 1983): Preces and Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe.
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 48: Franz Wüllner (1832 - 1902):
Suscepimus Deus
*Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel. Gott, wie
dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden.*

**Gemeinde
sitzt**

Wochenpsalm: Psalm 145a: Ernest Markham Lee (1874 - 1956):
I will magnify thee
*Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen
loben immer und ewiglich. Ich will dich täglich loben und
deinen Namen rühmen immer und ewiglich. Der Herr ist groß
und sehr zu loben, und seine Größe ist unausforschlich.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 6, 1-13
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: James MacMillan (*1959): The canticle of Zachariah

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Erbarmen.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Großer Gott, Himmel und Erde hast Du erschaffen. Deine Herrlichkeit erfüllt das Weltall. Du bist unter uns gewesen in Gestalt eines Menschen, Du hast in Deinem Sohn Jesus Christus unser Leben und Sterben geteilt. Dein Geist wohnt in uns und hält uns lebendig. Laß Deine Liebe, Deine Freundlichkeit, Dein Erbarmen einziehen in unser Leben. Wir loben und preisen Dich, den Dreieinigen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben

kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Eccard (1553 - 1611):
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist (EG 126)
Vers 1+2, 6
Alle: Verse 3-5, 7

3. Zünd uns ein Licht an im Ver - stand,
gib uns ins Herz der Lieb In - brunst,
das schwach Fleisch in uns, dir be - kannt,
er-halt fest dein Kraft und Gunst.

4. Du bist mit Gaben siebenfalt / der Finger an Gotts rechter Hand; / des Vaters Wort gibst du gar bald / mit Zungen in alle Land.

5. Des Feindes List treib von uns fern, / den Fried schaff bei uns deine Gnad, / dass wir deinem Leiten folgen gern / und meiden der Seelen Schad.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, / der von den Toten auferstand, / dem Tröster sei dasselb getan / in Ewigkeit alle Stund.

Liturgin: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Léon Boëllmann (1862 - 1897):
Toccata aus der Suite Gothique

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Noch eine Woche: Spendenaktion aus 1 mach 2

Noch bis zum 31. Mai gilt das Angebot eines privaten Spenders: Jede Spende, die bis dahin bei uns eingeht, wird verdoppelt. Der Förderer hat eine Summe von bis zu 5.000 € für den NoonSong zugesagt, bislang sind knapp über 2000 € an Spenden eingegangen - 3000 € könnten wir noch durch Ihre Spende erhalten. Helfen Sie also durch Ihre Spende mit, den Betrag ganz auszuschöpfen.

Überweisungsträger erhalten Sie auch am Ausgang.

Unser Spendenkonto:

noonsong e.V. Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00)

Konto-Nummer: 100 536 59 76

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Vergangene Woche spendeten 175 Besucher 617,46 € für den NoonSong. Dies bedeutet eine durchschnittliche Gabe von 3,53€ € pro Person. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Gabe.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Sonderprojekt Mikrofonanlage

In den nächsten Wochen soll die Installation von zwei Mikrofonen für die Tonaufnahme der zukünftigen NoonSongs beginnen. Dadurch werden die Störgeräusche in den Aufnahmen reduziert und die Qualität deutlich verbessert. Dieses Projekt kostet knapp 2000 €. Wir konnten bereits knapp die Hälfte der Summe durch Spenden aufbringen, herzlichen Dank. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt weiter!

Sonderprojekt CD zum 300. Geburtstag von Gottfried August Homilius

Unsere erste CD, die weltweit in den Handel kommt, wird im Oktober anlässlich des 300. Geburtstages des Bach-Schülers G.A. Homilius aufgenommen.

Noch fehlt ein größerer Betrag zur Deckung der Kosten - ein idealer Einstieg für Ihre Firma als Sponsor für den NoonSong. Durch Ihr Sponsoring machen Sie international deutlich, dass sich Ihre Firma für den Erhalt unseres Kulturgutes einsetzt. Bitte sprechen Sie uns an!

NoonSong: Ihre tätige Mitwirkung ist gefragt

Sie lassen sich gern samstags von den himmlischen Klängen des Noon-

Songs berühren? Dann bitten wir Sie herzlich nicht nur um finanzielle, sondern um tatkräftige Mithilfe. Wir suchen noch Unterstützung in den Bereichen:

- Kirchdienst
- Seniorenfahrdienst
- Verteilung von Werbung / Plakaten
- Pressearbeit
- Betreuung der Website
- Multimedia: Ton- und Bildaufnahmen der NoonSongs
- Akquise von Sponsoren

Wenn Sie mithelfen können, schreiben Sie uns das bitte einfach ins Gästebuch (Telefonnummer / email bitte nicht vergessen), wir melden uns dann bei Ihnen, oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter am Ausgang an. Herzlichen Dank!

NoonSong – heute:

Die Psalmotetten von zwei Gelehrten

Als Psalmotetten erklingen heute Werke zweier Komponisten aus dem späten 19. Jahrhundert, die heute nur noch Spezialisten durch ihre Lehrwerke bekannt sind, die jedoch zu Lebzeiten großes Ansehen genossen. Franz Wüllner wuchs in Düsseldorf auf. Bereits als Jugendlicher unternahm er ausgedehnte Konzertreisen als Pianist. Dabei begegnete er auch Johannes Brahms, mit dem ihn fortan eine lebenslange Freundschaft verband. Ab 1865 war er Leiter der Königlichen Vokalkapelle in München. Auf Anordnung von Ludwig II. und gegen den Willen von Richard Wagner dirigierte Wüllner 1869/70 die Uraufführungen der Werke Das Rheingold und Die Walküre am Nationaltheater München und wurde daraufhin zum Ersten Hofkapellmeister ernannt. Der unstete Künstler wirkte auch in Dresden als Leiter des Konservatoriums und Hofkapellmeister und in Berlin als Dirigent der Philharmonischen Konzerte (in dieser Zeit war er auch singendes Mitglied der Berliner Sing-Akademie). 1900 gehörte er zu den Begründern der Neuen Bachgesellschaft.

Während Wüllner gleichzeitig mit den Antipoden Wagner und Brahms befreundet und als Dirigent mit deren Werken bestens vertraut und somit an forderster Linie der Avantgarde war, ist sein Name bis heute mit den „Chorübungen“, einer Sammlung von Werken Alter Meister in alten Schlüsseln“ verbunden, die heute noch in allen Musikhochschulen das



Standardrepertoire für den Partiturspielunterricht darstellen. Seine Motette über den 48. Psalm ist dem a-cappella-Stil der Renaissance nachempfunden. Im fugierten Mittelteil jedoch überraschen harmonische Wendungen und Stimmführungen, die fast schon auf Mahler hindeuten, während man am Ende wagnerianische Harmonien hören kann, die eigentlich für die katholische Kirchenmusik verboten waren.

Über Ernest Markham Lee findet man heute in den einschlägigen Lexika oder im Internet nur noch sehr wenig Informationen, obwohl er zeitlessly zu den einflußreichsten Personen des englischen Musik(schul)wesens gehörte. Als Inspektor bereiste er das ganze Commonwealth und bildete Musiklehrer fort. Heute noch bekannt sind seine zahlreichen Klavierkompositionen insbesondere für den Unterricht junger Menschen und seine Bücher über die Oper, die Sinfonie und über die Musik von Johannes Brahms.

Er war in Cambridge Schüler von Charles Wood, der mit seinem großen kirchenmusikalischen Schaffen die romantische englische Chormusik stark geprägt hat (und dessen Werke schon öfters im NoonSong erklangen). Seine heute erklingende Motette entspricht genau diesem englischen Kathedralstil: ein Anthem mit Orgelbegleitung, dreiteilig, in dessen Mittelteil einzelne Chorstimmen auch solistisch zur Orgel singen. Das hymnische Werk ist für den täglichen praktischen Gebrauch der englischen Kathedralchöre leicht zugänglich geschrieben und schöpft seine Inspiration ganz aus dem Psalmtext.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

